

## Schweiz. Wasserski & Wakeboard Verband

### News from the President (12. Juli 2010)

---

#### Neuenburg Schweizer Hauptstadt Wakeboard

Am Wochenende trugen die Wakeboarder („Rider“) in Neuenburg ihre Schweizermeisterschaften aus. Eine hervorragende Organisation durch den Ski Nautique Club de Neuchâtel (SNCN) und super Bedingungen prägten den Anlass wie auch zahlreiche Animationen und sportliche Demonstrationen wie Barefoot und Fallschirmspringen. Das heisse Wetter und die Teilnahme der besten Schweizer Rider haben zu einem hochqualitativen Spektakel für die Zuschauer beigetragen. Beste Leistungen seitens der Wettkämpfer wurden ebenfalls geboten, insbesondere:

- In der Kategorie Open Men : Matthias Koban (Montreux) Europameister 2007 und Bronzemedailengewinner 2009, mehrfacher Schweizermeister, der erneut dieses Jahre seinen Titel bestätigt hat, gefolgt von Julien Gafner (Montreux) und Marc Müller (Snowboardgarage, Zürich)
- In der Kategorie Open Ladies : Schweizermeisterin 2010 Sarah Gattiker (Snowboardgarage, Zürich), ebenfalls Titelgewinnerin im Vorjahr, gefolgt von Alizé Avesano (SNG) und Marisa Pascale (Neuchâtel).

Gesamtergebnisse unter [www.waterski.ch](http://www.waterski.ch) oder [www.sncn.ch](http://www.sncn.ch)

Diese Wakeboard- Schweizermeisterschaften wären nicht möglich gewesen ohne die grosszügige Unterstützung der Sponsoren des SNC Neuchâtel: Malibu, Parmigiani, Bonhôte, Liquidforce, Juranéon, Uninautic, New work, RTN.

---

#### Der Verband wozu ? Warum müssen wir bezahlen?

Diese Fragen wurden mir kürzlich gestellt und ich beantworte sie gerne einem grösseren Kreis. Der Schweiz. Wasserski & Wakeboard Verband (SWWV) ist zum grössten Teil durch die Beiträge der Clubs und ihrer Mitglieder (Jahresbeitrag, Wettkämpfer-Lizenzen) sowie durch den Beitrag unseres Leading Sponsors BOESCH finanziert. Wir erhalten ebenfalls substantielle Unterstützung durch Swiss Olympics, unter der strikten Bedingung, dass wir einen hohen Standard im Wettkampf behalten und die Förderung des Elitesportes wie auch des Nachwuchses gewährleisten.

Das Verband finanziert voll oder teilweise:

- Die Reise-, Aufenthalts und Teilnahme-Kosten unserer Elite- und Nachwuchssportler an Europa- und Weltmeisterschaften
- Die Reise- und Aufenthalts-Kosten der Mannschaften-Kapitänen an Europa- und Weltmeisterschaften
- Das Salär unseres technischen Direktors
- Das Salär unseres Nationaltrainers
- Die Beiträge an Europa- und Welt-Verbände Wasserski (IWWF) sowie an Swiss Olympics
- Die Durchführung von Trainings-Lager
- Die Organisation von Schulungen für Trainer, Moniteurs und Schiedsrichter, etc.
- Die Organisation der Schweizermeisterschaften (Miete Anlage, Benzin, Medaillen, Sicherheit, Spesen Schiedsrichter, etc. je nach Vereinbarung mit dem Organisator)

Das Gleichgewicht der Ausgaben zwischen den Sparten Wasserski und Wakeboard wird sichergestellt in Relation zu ihren spezifischen Einnahmen. Zu vermerken ist, dass unser Leading Sponsor BOESCH mit einem Beitrag die Sparte Wasserski unterstützt. Seitens Wakeboard verfügen wir über keinen Sponsor. Last but not least, ausser dem Technischen Direktor sind der Präsident und die Mitglieder des Vorstandes Freiwillige und bezahlen alle ihre Reisekosten selber.

Ein Budget-Beispiel : die Teilnahme einer Mannschaft an Europameisterschaften (Wasserski oder Wakeboard) kostet zwischen CHF 10'000 bis CHF 20'000, je nach Austragungsort. Als Vergleich, die

Lizenz-Einnahmen der Sparte Wakeboard betragen ca. CHF 1'500 dieses Jahr, was kaum die Reise- und Aufenthaltskosten des Mannschafts-Kapitäns deckt.

Wie Ihr sieht, es ist nicht einfach. Unser Sport ist klein, ohne grosse Sponsoren, aber trotzdem an die Bedingungen gegenüber Swiss Olympics gebunden, einen hohen Leistungs-Standard zu gewährleisten, um von deren Unterstützung weiterhin profitieren zu können.

Wir (d.h. der Verband und Ihr, die Clubs und Eure Mitglieder) sind gefordert, uns „selbst zu finanzieren und zu unterstützen“. Deshalb sind Eure Beiträge und Lizenzabgaben so lebenswichtig für die Zukunft unseres Sportes in der Schweiz. Es ist in dieser Perspektive, dass wir die Aktion VIP-Club lanciert haben (siehe Begleitbrief zum Jahrbuch 2010). Jeder Beitrag ist willkommen. Wir suchen ebenfalls Sponsoren : wenn Euch einer bekannt ist, lasst es mich wissen.

---

### **Sebastien Di Pasqua verkündet seinen Rücktritt**

Sébastien ist vom Spitzensport zurückgetreten. Im Namen des Verbandes habe ich ihm für seine lange Karriere in der internationalen Wasserskiszene gratuliert. Er hat uns mit hervorragenden Sprüngen und Medaillen viel Freude bereitet und Träumen lassen. Wir sind Ihm dafür dankbar. Alle seine Resultate sind nur durch harte Arbeit und professionelles Engagement seinerseits möglich gewesen. Wir hoffen, von seiner grossen Erfahrung in der Zukunft profitieren zu können. Fortsetzung folgt.

Mehr zum Lesen unter [www.sebastiendipasqua.com](http://www.sebastiendipasqua.com).

---

### **Mega-Sturm auf dem Zürichsee**

Beim Bootsplatz der Wasserskiclubs Zürichsee wurden Flosse und Stege weggerissen. Boote im Wasser an Bojen/Stegen wurden von den hohen Wellen an die dahinterliegenden, aufgehängten Boote geschleudert. Diverse Boote haben sich u.a. unter das Boot des Clubs geschoben und die Badeplattform wurde dabei abgerissen. Siehe unten ein für den Eindruck danach. Glücklicherweise wurde das zweite Boot des Clubs, welches im Hafen in Herrliberg lag, nicht vom Sturm betroffen.



**Peter Frei, Präsident**